

**OBERSSEE NACHRICHTEN**

**Donnerstag, 17. September 2015**

**21**

# Prinz Methusalem: Ein irres Vergnügen

**Die Operettenbühne Hombrechtikon zeigt «Prinz Methusalem». Johann Strauss Sohn schrieb und komponierte dieses wahrlich königliche Vergnügen. Vor allem, weil der Prinz von einer Frau gespielt wird.**

Die Geschichte ist schnell erzählt. Die Kinder der verfeindeten Staaten Rikarak und Trocadero sollen vermählt werden, um den Frieden zu wahren. Dass sich Prinz Methusalem und Prinzessin Pucinella (Christa Fleischmann) tatsächlich sofort verlieben und von Politik nichts wissen wollen, macht es den Fürsten Sigismund (hervorragend: Simon Witzig) und Cyprian (Erich Bieri) unmöglich, ihre Intrigen voranzutreiben. Die Liebe siegt und die zwei Fürsten müssen sich arrangieren.

## Hier stimmt alles

Operette im Gemeindesaal. Da denkt man an harte Stühle, zusammengeschaubte Bühne und Laiendarsteller. Weit gefehlt: Eine professionelle Bühne, rote Plüschsitze, aufsteigend, so-

dass man auch in der 10. Reihe den Überblick behält. Ein wunderbar einfaches, gut zu bespielendes Bühnenbild, liebevolle Kostüme und besonders zu erwähnen: die perfekten Choreografien von Kimi Fiebig. Das Volk wird vom Chor Hombrechtikon gesungen und gespielt. Die Hauptdarsteller sind Profis. Und wie: wundervolle Stimmen, tolles Schauspiel, urkomische Pointen. Hier stimmt alles.

## «Was machen die Lesben da?»

Ein besonderer Reiz: Die Rolle des Prinzen Methusalem ist mit einer Frau besetzt (Felicitas Brunke). Dadurch kommt es zu Szenen, in denen zwei Frauen knutschen und sich im Bett vergnügen. Eine Dame neben mir schaut ihren Mann an und flüstert: «Was machen die zwei Lesben denn da?» Falsch gedacht! Die Rolle ist extra mit einer Frau besetzt. Dies nannte man im 18. Jahrhundert Hosenrolle und war gang und gäbe. All das erklärt der Präsident des Vereins, Fredy O. Krauss, jeden Abend eine Stunde vor der Vorstellung. Man lernt einiges, auch über Johann Strauss Sohn und warum seine Operette fast vergessen ging. Sich die Zeit zu nehmen, lohnt sich und man fragt sich dann auch nicht, ob das Theater keinen Tenor für die Rolle gefunden hat.

*Anna Kohler*



**Prinz Methusalem und Prinzessin Pucinella beim Liebesduett.**

## Mit den ON gratis in die Operette

Die ON verlosen 2 x 2 Tickets für eine Vorstellung von «Prinz Methusalem». Einfach am Freitag um 11 Uhr folgende Telefonnummer wählen: 055 220 81 19. Die schnellsten Anrufer gewinnen.

**OBERSEE NACHRICHTEN**

**Donnerstag, 17. September 2015**

**21**

---